



## FAQs zum Zertifikatsstudiengang

### „Public Health (M. Sc.) (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit)“

- Diploma of Advanced Studies 1: Public Health und Methoden der Gesundheitsforschung
- Diploma of Advanced Studies 2: Angewandte Prävention und psychische Gesundheit



Stand: 31.05.2023

**Prof. Dr. Viviane Scherenberg**

**(Studiengangsleitung)**

**Melanie Preuß**

**(Studiengangskoordinatorin)**



## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZUM ZERTIFIKATSSTUDIENGANG „PUBLIC HEALTH (M. SC.) (SCHWERPUNKT PRÄVENTION UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT)“

**Warum an der APOLLON Hochschule “Public Health” studieren?**

**Was ist das Besondere am Zertifikatsstudiengang „Public Health“?**

**Was ist ein Zertifikatsstudiengang? Wie ist der Zertifikatsstudiengang „Public Health“ aufgebaut?**

**Was ist ein DAS (Diploma of Advanced Studies)?**

**Was spricht für ein Zertifikatsstudium und was für ein Direktstudium?**

**Gibt es beim Zertifikatsstudium ebenfalls eine Vollzeit- und Teilzeit-Studienvariante?**

**In welcher Reihenfolge muss ich die CAS ablegen?**

**Wann kann ich die Wahlpflichtfächer belegen?**

**Kann ich Vorleistungen auf ein DAS anrechnen?**

**Kann ich aus einem Direktstudium in das Zertifikatsmodell wechseln, wenn ich im Studium schon passende CAS absolviert habe?**

**Hat der Studiengang einen Numerus Clausus (NC)? Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es für den Zertifikatsstudiengang?**

**Wie erhalte ich den Masterabschluss?**

**Welche Angaben finde ich auf dem Zertifikat? Werden auch die einzelnen Module bescheinigt?**

**Ist das Zertifikatsstudium BAföG-fähig?**

**Kann das Zertifikatsstudium pausiert und kostenlos verlängert werden?**



## **Warum an der APOLLON Hochschule „Public Health“ studieren?**

„Studieren bei den Experten“, so lautet das Motto der APOLLON Hochschule, die sich seit der Gründung im Herbst 2005 auf Fernstudiengänge (Bachelor und Master) sowie Zertifikatskurse für das Gesundheits- und Sozialwesen spezialisiert hat. Rund 250 Spezialist:innen des Gesundheits- und Sozialwesens engagieren sich in der Lehre bei der staatlich anerkannten Hochschule und konnten mehr als 1.200 erfolgreichen Absolvent:innen zu ihrem Traum vom akademischen Abschluss verhelfen. Aufgrund des umfangreichen Branchennetzwerkes der Hochschule profitieren die Studierenden von nationalen und internationalen Partnerschaften, von Kenner:innen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft und von der geprüften Qualität des Fernunterrichts. Die APOLLON Hochschule ist Teil der Klett Gruppe, die für eine lange Tradition im Bildungswesen steht und führender Bildungsanbieter in Deutschland ist. Die über 125-jährigen Erfahrungen im Bereich des Bildungswesens fließen in die Gestaltung der professionellen Lehr- und Lernmedien – angefangen von gedrucktem Material bis zu modernsten digitalen Anwendungen für die Studierenden – ein. Als spezialisierte und praxisorientierte Hochschule sind die Lehrmittel und Prüfungsleistungen bewusst anwendungsorientiert ausgerichtet, um einen direkten Transfer des Gelernten in die Praxis zu ermöglichen, von denen Sie bereits während des Studiums profitieren.

## **Was ist das Besondere am Zertifikatsstudiengang „Public Health“?**

Das Besondere am Zertifikatsstudiengang „Public Health“ ist, dass Sie einen Einblick in den Master-Studiengang Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit) erhalten können, ohne sich direkt für den gesamten Studiengang anzumelden. Darüber hinaus bietet der Zertifikatsstudiengang die Möglichkeit sich in den Bereichen „Public Health und Methoden der Gesundheitsforschung“ (Diploma of Advanced Studies/DAS 1) und/oder „Angewandte Prävention und psychische Gesundheit“ (Diploma of Advanced Studies/DAS 2) auf Master-Niveau weiterzubilden.

## **Was ist ein Zertifikatsstudiengang? Wie ist der Zertifikatsstudiengang Public Health aufgebaut?**

Grundsätzlich enthält der Zertifikatsstudiengang die gleichen Inhalte wie der reguläre und damit akkreditierte Master Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit). Der Zertifikatsstudiengang besteht aus mehreren sogenannten Diploma of Advanced Studies (DAS), die mindestens 30 Credit Points/ECTS haben müssen und die Sie jeweils einzeln absolvieren können. Im Rahmen eines Zertifikatsstudiengangs melden Sie sich somit nicht direkt für den gesamten Studiengang, sondern jeweils für die DAS an. Der Zertifikatsstudiengang Master Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit) setzt sich aus zwei DAS zusammen: Das DAS 1 „Diploma Public Health und Methoden der Gesundheitsforschung“ und das DAS 2 „Diploma Angewandte Prävention und psychische Gesundheit“.



Die DAS setzen sich aus unterschiedlichen CAS (Certificate of Advanced Studies), die jeweils mindestens 10 Credits Points/ECTS haben und zwei bis drei Module enthalten, zusammen. Die Module aus den CAS sind die regulären Module aus dem Masterstudiengang Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit). Darüber hinaus können Sie sich in beiden DAS jeweils ein Wahlpflichtfach aussuchen.

- DAS 1: Public Health und Methoden der Gesundheitsforschung mit den Bestandteilen (also CAS):
  - CAS 1: Basiskompetenzen Public Health
  - CAS 2: Basiskompetenzen Forschungsmethoden
  - CAS 3: Nationale und internationale Aspekte der Prävention (einschließlich Wahlpflichtfach)
- DAS 2: Angewandte Prävention und psychische Gesundheit mit den Bestandteilen (also CAS):
  - CAS 4: Prävention und psychische Gesundheit
  - CAS 5: Spezialkompetenzen Angewandte Public Health (einschließlich Wahlpflichtfach)

### **Was ist ein DAS (Diploma of Advanced Studies)?**

Im Rahmen des Zertifikatsstudiums können Sie sich für mehrere DAS (Diploma of Advanced Studies) anmelden, die wiederum aus mehreren CAS (Certificate of Advanced Studies) bestehen. Ein Diploma of Advanced Studies ist ein großes Hochschulzertifikat, das aus mehreren kleineren Zertifikaten (CAS) besteht. Die CAS bestehen wiederum aus mehreren Modulen (siehe Anhang).

### **Was spricht für ein Zertifikatsstudium und was für ein Direktstudium?**

Die Absolvierung eines Zertifikatsstudiums bzw. der einzelnen DAS ermöglicht es Ihnen, einen Einblick in den Master-Studiengang Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit) zu gewinnen und auszutesten, inwiefern sich ein Fernstudium in Ihr Leben integrieren lässt. Darüber hinaus können Sie durch die Absolvierung einzelner DAS selbst festlegen, welche Inhalte Sie studieren möchten und Sie können flexibel entscheiden, ob Sie den gesamten Master abschließen. Zudem können Sie sich über die DAS Inhalte auf Masterniveau aneignen, ohne die gesamte Masterprüfung abzulegen. Das Direktstudium eignet sich für Personen, die bereits wissen, dass Sie den gesamten Masterstudiengang absolvieren möchten.

Da der Master Public Health (Prävention und psychische Gesundheit) erfolgreich für die Ausbildungszertifizierung Stufe I zur "Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM]" und die Stufe II "Betriebliche:r Gesundheitsmanager:in [BBGM]" des Bundesverbands Betriebliches Gesundheitsmanagement



(BBGM) zertifiziert ist, haben Sie auch nach Abschluss beider DAS im Zertifikatsstudiengang die Möglichkeit, sich beim BBGM für die genannten Stufen zertifizieren zu lassen.

### **Gibt es beim Zertifikatsstudium ebenfalls eine Vollzeit- und Teilzeit-Studienvariante?**

Auch im Rahmen des Zertifikatsstudiums haben Sie die Möglichkeit zwischen einer Vollzeit- und Teilzeit-Studienvariante zu wählen. Die Auswahl der Variante erfolgt bei der Anmeldung zu den jeweiligen DAS bzw. zur Master-Thesis. Die Varianten können jeweils flexibel gewählt werden. Das bedeutet, dass sich die Varianten zwischen den einzelnen DAS und bei der Master-Thesis voneinander unterscheiden können.

### **In welcher Reihenfolge muss ich die DAS und CAS ablegen?**

Sie sollten in der logischen Reihenfolge des Master-Studiengangs studieren und erst das DAS 1 und dann das DAS 2 belegen. Die Reihenfolge der einzelnen CAS und der dazugehörigen Module ist durch den Versandplan der einzelnen CAS festgelegt (DAS 1: CAS 1, CAS 2, CAS 3; DAS 2: CAS 4, CAS 5).

### **Wann kann ich die Wahlpflichtfächer belegen?**

Bitte senden Sie nach dem ersten Versand des DAS 1 bzw. des DAS 2 eine E-Mail an unseren Prüfungsservice, in der Sie uns mitteilen, welche Wahlpflichtfächer Sie belegen wollen. So können wir Ihnen die Studienmaterialien zeitnah zur Verfügung stellen

### **Kann ich Vorleistungen auf ein DAS anrechnen?**

Da die in den DAS enthaltenen CAS aus den regulären Modulen des Masters Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit) bestehen, können Sie sich wie bei den anderen Master-Studiengängen der APOLLON Hochschule äquivalente Vorleistungen auf einzelne Module anrechnen lassen.

### **Kann ich aus dem Zertifikatsstudiengang in das Direktstudium wechseln, wenn ich im Zertifikatsstudium schon passende CAS absolviert habe?**

Ein Wechsel aus dem Zertifikatsmodell in das Direktstudium ist möglich. Zur Einschreibung in den Master-Studiengang Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit) müssen Sie die allgemeinen Voraussetzungen des Studiengangs erfüllen. Je nach inhaltlicher Ausrichtung Ihres Bachelorstudiengangs kann es notwendig sein, ein Propädeutikum zu absolvieren. Hierzu erfolgt eine individuelle Prüfung Ihrer Studieninhalte, die bei äquivalenten Qualifikationen anerkannt werden. Bei einem Wechsel



werden Ihnen die bereits im Zertifikatsstudiengang absolvierten CAS/Module auf die entsprechenden Module im Master Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit) angerechnet.

Es ist ebenso möglich aus dem Direktstudium in den Zertifikatsstudiengang zu wechseln. Bei diesem Wechsel werden Ihnen die bereits im Master Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit) absolvierten Module auf die entsprechenden CAS/Module im Zertifikatsstudiengang angerechnet.

## **Hat der Studiengang einen Numerus Clausus (NC)? Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es für den Zertifikatsstudiengang?**

Der Zertifikatsstudiengang ist, wie alle anderen Master-Studiengänge der APOLLON Hochschule, NC frei. Da es keinen laufenden Semesterbetrieb gibt, sind Zulassungsbeschränkungen auf die Studienplatzanzahl nicht notwendig. Englisch- und Statistikkenntnisse werden empfohlen. Zur Teilnahme an einem DAS müssen Sie einen Bachelor-Abschluss nachweisen oder zumindest mind.  $\frac{3}{4}$  Ihres Bachelorstudiums (= sprich 135 ECTS) absolviert haben. Falls Sie sich dazu entscheiden die Master-Prüfung abzulegen, bestehen die gleichen Zulassungsvoraussetzungen wie beim Master Public Health (siehe „Wie erhalte ich den Masterabschluss?“).

## **Wie erhalte ich den Masterabschluss?**

Nachdem Sie die das DAS 1, das DAS 2 und die zugehörigen Wahlpflichtfächer erfolgreich absolviert haben, können Sie sich zur Master-Thesis anmelden. Zur Absolvierung der Master-Thesis und des zugehörigen Master-Kolloquiums müssen Sie die allgemeinen Voraussetzungen für den Master-Studiengang Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit) erfüllen. Je nach inhaltlicher Ausrichtung Ihres Bachelorstudiengangs kann es notwendig sein, ein Propädeutikum zu absolvieren. Hierzu erfolgt eine individuelle Prüfung Ihrer Studieninhalte, die bei äquivalenten Qualifikationen anerkannt werden. Sofern Sie einen Master-Abschluss anstreben, empfehlen wir Ihnen das Propädeutikum vor der Belegung der DAS-Kurse zu absolvieren.

## **Zugangsweg 1: Bachelor-Abschluss**

Mit einer der folgenden Voraussetzungen können Sie sich sofort zur Masterprüfung anmelden:

- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Bachelors Präventions- und Gesundheitsmanagement (B. A.)
- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Bachelors Angewandte Psychologie (B. Sc.)
- Mit einem Nachweis über den erfolgreichen Abschluss eines inhaltlich ähnlichen Studiengangs



(Public Health/Gesundheitswissenschaften, Gesundheitspsychologie, Angewandte Psychologie etc.) besteht ebenfalls die Möglichkeit, dass Sie direkt zum Masterstudium zugelassen werden können. Hierzu erfolgt eine individuelle Prüfung Ihrer Studieninhalte, die bei äquivalenten Qualifikationen anerkannt werden. Zusätzlich empfehlen wir statistische Vorkenntnisse

### Zugangsweg 2: Propädeutikum

Bewerber:innen mit anderen gesundheits- und/oder sozialwissenschaftlich ausgerichteten (Bachelor-) Abschlüssen (Gesundheitsökonomie, Gesundheitstourismus, Ernährungsmanagement, Pflegemanagement, Therapiewissenschaften, Soziologie, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Psychologie, Medizin etc.) können mithilfe eines Propädeutikums (siehe Tabelle) zur Masterprüfung zugelassen werden. Die für das Master-Studium benötigten Kenntnisse im Bereich Public Health und Prävention werden durch das Propädeutikum erlangt und werden bei vorliegenden äquivalenten Qualifikationen anderer Studiengänge selbstverständlich anerkannt.

Veranstaltungsbezeichnung	Versand		Prüfungsleistungen
	1.	2.	
<b>Propädeutikum I: Basiskompetenzen Public Health</b>			
Public Health	4		Fallaufgabe
Spezielle Rechtsfragen	4		Fallaufgabe
<b>Propädeutikum II: Basiskompetenzen Gesundheitsverhalten</b>			
Gesundheitssoziologie	3		Fallaufgabe
Gesundheitspsychologie und gesundheitsbezogenes Motivationsmanagement	5		Fallaufgabe
<b>Propädeutikum III: Basiskompetenzen Angewandte Prävention</b>			
Angewandte Prävention und Gesundheitsförderung I: Gesundheitliche Settings, unterschiedliche Lebensphasen und Indikationen		5	Fallaufgabe
Angewandte Prävention und Gesundheitsförderung II: Verhaltensorientierte Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung		4	Fallaufgabe
Betriebliches Gesundheitsmanagement		4	Fallaufgabe
<b>Credit-Points/Semester (Summe: 29 ECTS)</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	
<b>Summe Workload in Stunden (Summe: 870 Stunden)</b>	<b>480</b>	<b>390</b>	

### Welche Angaben finde ich auf dem Zertifikat? Werden auch die einzelnen Module bescheinigt?

Sie erhalten pro abgeschlossenem DAS ein Zertifikatszeugnis und über die absolvierten CAS jeweils eine Bescheinigung mit dem Titel und Ihrer Note. Die einzelnen Module inkl. der Noten werden nicht ausgewiesen. Es besteht aber die Möglichkeit eine Notenübersicht beim Studienservice anzufordern.



## **Ist das Zertifikatsstudium BAföG-fähig?**

Hochschulzertifikatskurse (inkl. der Zertifikatsstudiengänge) sind im Vergleich zu Bachelor- und Master-Studiengängen nicht BAföG-fähig.

## **Kann das Zertifikatsstudium pausiert und kostenlos verlängert werden?**

Beim regulären Master Public Health besteht die Möglichkeit das Studium für 12 Monate (max. 6 Monate am Stück) zu pausieren. Da das Zertifikatsstudium ohnehin flexibel aufgebaut ist, ist bei diesem (ab einer DAS-Dauer von 6 Monaten) eine max. 6-monatige Unterbrechung möglich. Zudem können Sie das Zertifikatsstudium problemlos um die Hälfte der Studienzeit kostenlos verlängern. Auch können Sie das DAS vier Wochen kostenlos testen.

**Falls Sie noch weitere Fragen zum regulären Master Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit), z. B. zur Abschlussbezeichnung M. Sc. oder potenziellen Arbeitsbereichen, haben, schauen Sie auch gerne in unsere FAQs zum Master Public Health (Schwerpunkt Prävention und psychische Gesundheit).**

**Sollten Sie noch weitere Fragen (bspw. zur Finanzierung, zum Studienablauf, zur Anmeldung etc.) haben, dann können Sie sich jederzeit an unseren Studienservice (unter der Tel. 0800 3427655 oder per E-Mail an [info@apollon-hochschule.de](mailto:info@apollon-hochschule.de)) wenden.**

*Wir freuen uns auf Sie!*

## **Literaturhinweise**

Gerhardus, A.; Munko, T.; Kolip, P.; Müller, M. (2020). Einführung: Lehren und Lernen in den Gesundheitswissenschaften. In: Gerhardus, A.; Kolip, P.; Munko, T.; Schilling, I.; Schlingmann, K. (Hrsg.): Lehren und Lernen in den Gesundheitswissenschaften – Ein Praxishandbuch. Bern: Hogrefe Verlag, S. 13-60.

Institute of Medicine (1998). The Future of Public Health. Washington D.C.: National Academy Press.





## Anhang

MODULE UND TEILMODULE	GESAMT-CREDITS	QUARTAL/TERTIAL				PRÜFUNGSLEISTUNGEN
		1.	2.	3.	4.	
<b>DAS 1: Diploma Public Health und Methoden der Gesundheitsforschung*</b>						
<b>CAS 1: Basiskompetenzen Public Health</b>	<b>13</b>					
<b>Basiskompetenzen Public Health</b>						
• Public Health		3				Klausur
• Epidemiologie und Biostatistik		5				Fallaufgabe
• Gesundheitspolitik (und Umweltpolitik)		5				Fallaufgabe
<b>CAS 2: Basiskompetenzen Forschungsmethoden</b>	<b>14</b>					
<b>Basiskompetenzen Forschungsmethoden</b>						
• Wissenschaftliches Arbeiten			3			Einführungsseminar, Fallaufgabe
• Spezifische Methodenkompetenzen der Gesundheitsforschung I und II: Public-Health-Methoden						
– Methodenlehre I: Gesundheitsökonomische Evaluation			3			Fallaufgabe
– Methodenlehre II: Evidenzbasierte Medizin und HTA			3			Klausur
• Spezifische Methodenkompetenzen der Gesundheitsforschung III: Scientific Writing in Health and Medicine			5			Projektplan, Seminar
<b>CAS 3: Nationale und internationale Aspekte der Prävention</b>	<b>27</b>					
<b>Nationale und internationale Aspekte der Prävention</b>						
• Internationale und nationale Gesundheitssysteme				5		Fallaufgabe
• Prävention im Kontext von Global Health				5		Fallaufgabe
• Angewandte Versorgungsforschung und -management				4	5	Seminar, Gruppenprojekt
<b>Wahlpflicht-Vertiefung (1 aus 2)</b>						
• ePublic-Health: Digitalisierung, Umwelt und Gesundheit					8	Projektarbeit
• Gender: Geschlechtersensible Prävention und Gesundheitsförderung						
<b>Credits</b>	<b>54</b>	13	14	14	13	
<b>+</b>						
<b>DAS 2 : Diploma Angewandte Prävention und psychische Gesundheit*</b>						
<b>CAS 4: Prävention und psychische Gesundheit</b>	<b>15</b>					
<b>Prävention und psychische Gesundheit</b>						
• Prävention und psychische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter		5				Fallaufgabe
• Prävention und psychische Gesundheit bei Erwerbstätigen		5				Fallaufgabe
• Prävention und psychische Gesundheit im Alter		5				Fallaufgabe
<b>CAS 5: Spezialkompetenzen Angewandte Public Health</b>	<b>21</b>					
<b>Spezialkompetenzen Angewandte Public Health</b>						
• Public-Health-Ethik: Moralische und qualitätsbezogene Aspekte der Prävention und Gesundheitsförderung			5			Fallaufgabe
• Gesundheitspsychologie: (Neuro-)Wissenschaftliche Aspekte des Gesundheitsverhaltens und Umweltverhaltens			8			Hausarbeit
<b>Wahlpflicht-Vertiefung (1 aus 3)</b>						
• Kommunale Prävention: Quartiere und Gesundheit				8	8	Projektarbeit
• Individuelle Prävention: Gesundheitsbezogenes Coaching						
• Settingbezogene Prävention: Alternde Belegschaften						
<b>Credits</b>	<b>36</b>	15	13	8		
<b>+</b>						
<b>MASTER-PRÜFUNG</b>						
Thesis + Kolloquium	30	15	15			Master-Thesis, Master-Kolloquium
<b>Credits</b>	<b>120</b>					

\*Das DAS 1 bzw. das DAS 2 können auch in umgekehrter Reihenfolge studiert werden. (Aktualisierungen und Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung vorbehalten)